

Ortsbeiratssitzung Münster am 08.09.2022 - Protokoll Nr. 10/2022



#	Ortsbeiratssitzung vom:	anwesende Mitglieder	Vertreter der Vereine Bürger Sonstige Anwesende	Maßnahme erforderlich?	Verantwortlich	Erledigungs- vermerk
1	Protokoll Nr. 10/2022 08.09.2022 20:06 – 21:51 Uhr DGH Münster	Elisabeth Frank Detlef Neuhaus Manuel Ruschig Klaus Dieter Schmitt (OV) Florian Schnabel (Schriftführer) Jens Martin Sieg Manfred Steinbach Nichtanwesend: Thorsten Schmitt (fehlt entschuldigt) Ute Seipp (fehlt entschuldigt)	Vertreter der Stadt Laubach: Stadträtin - Isolde Hanak Vertreter des Gemeindeverwaltungsverbandes "Städteservice Laubach / Lich": Fachdienstleiter Ordnungsamt - Herr Repp Mitarbeiter Ordnungsamt - Herr Sauer Bürger von Münster			
2	Top	Art	Text			
3	Bürgerviertelstunde		Jens Straube, Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Münster, äußert seinen Unmut darüber, dass der Naturkindergarten sich nicht ausreichend um die neu gepflanzte und von der Feuerwehr gespendeten Hecke gekümmert hat und diese bei den heißen Temperaturen daher teilweise eingegangen ist. Der Naturkindergarten soll darauf hingewiesen werden, dass man mit Spenden respektvoller umgeht.			
4	1. Eröffnung und Begrüßung					
5		M = Mitteilung	Ortsvorsteher Klaus Dieter Schmitt eröffnet die Sitzung und begrüßt den Ortsbeirat und alle Anwesenden.			
6	2. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit					
7		M = Mitteilung	Der Ortsvorsteher stellt die ordentliche Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung einstimmig beschlossen: TOP 5 und TOP 4 werden getauscht.			
8	3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11. Juli 2022					

2	Top	Art	Text			
9		M = Mitteilung	Das Protokoll der 9. Sitzung vom 11. Juli 2022 wird einstimmig genehmigt.			

2	Top	Art	Text			
10	4. Gespräch mit Vertretern des Ordnungsamtes Laubach/Lich					
11		M = Mitteilung	<p>Herr Repp (Fachdienstleiter Ordnungsamt) stellt sich und seinen Mitarbeiter Herr Sauer vor. Herr Repp führt aus, dass seit 2019 zwischen den Städten Laubach und Lich eine interkommunale Zusammenarbeit besteht. Herr Sauer hat seit 2 Monaten seine Ausbildung abgeschlossen und ist hauptsächliche für Laubach Kernstadt sowie die Ortsteile von Laubach zuständig. Er strebt darüber hinaus die Weiterbildung zum Hilfspolizeibeamten an. Herr Repp berichtet über die aktuellen Schwierigkeiten und Probleme, die im Ordnungsamt aufgrund der hohen Fluktuation und doch sehr langen Einarbeitungszeiten herrschen. Daher können teilweise Aufgaben nicht durch das Ordnungsamt wahrgenommen werden.</p> <p>Der Ortsbeirat Münster teilt mit, dass die Ortsdurchfahrt (Licher Straße), die im nächsten Jahr 2023 grundlegend saniert wird, aufgrund von Raserei und Lärmbelästigung ein großes Sorgenkind der Münsterer Bevölkerung ist.</p>			
12		M = Mitteilung	<p>Der Ortsbeirat stellt die Frage, wann wieder Geschwindigkeitsmessungen und -kontrollen in der Ortsdurchfahrt durchgeführt werden.</p> <p>Herr Sauer führt aus, dass dies in Zukunft wieder öfter gemacht werden soll und muss, aber in 2022 bisher nicht umgesetzt werden konnte und in absehbarer Zukunft auch nicht umsetzbar ist. Dies läge vor allem daran, dass ihm zu wenige Mitarbeiter zur Verfügung stehen, die dafür fachlich qualifiziert sind.</p>			
13		M = Mitteilung	<p>Daraufhin bittet der Ortsbeirat Vorschläge vom Ordnungsamt, wie man die Situation entschärfen kann.</p> <p>Herr Repp teilt mit, dass eine Beschilderung mit Tempo 70 vor den Ortseinfahrten aufgrund der Bebauungssituation nicht möglich sei und außerdem Hessen Mobil für die Landesstraßen zuständig ist.</p> <p>Da auch Geschwindigkeitsmessungen nicht möglich sind, sollen Geschwindigkeitsboxen aufgehängt werden, die die Geschwindigkeiten messen und aufzeichnen, um diese dann nach einem gewissen Zeitraum analysieren zu können. Der Ortsbeirat bittet darum, dass dies zeitnah geschehen soll und die Ergebnisse auch dem Ortsbeirat mitgeteilt werden.</p> <p>Darüber hinaus erklärt er, dass im Zuge der Sanierung der Verkehrstrichter (aus Richtung Laubach kommend) vor der Ortseinfahrt für ein Abbremsen sorgen wird.</p> <p>Er schlägt vor, dass auch Parkflächen in der Ortsdurchfahrt ausgewiesen werden können, um so die Sicht für die Autofahrer ein wenig zu beeinträchtigen, so dass eine Geschwindigkeitsreduzierung notwendig ist. Falls dies gewünscht ist, solle der Ortsbeirat einen entsprechenden Antrag stellen.</p> <p>Abschließend erklärt er, dass nur eine Vielzahl von einzelnen Maßnahmen zum Ziel führt.</p>			
14		A = Antrag	<p>Der Ortsbeirat stellt den Antrag, den Ausweis von Parkflächen in der Ortsdurchfahrt Licher Straße im Rahmen der Sanierung zu prüfen und vorzunehmen.</p> <p><i>Protokollnotiz: Mit Schreiben vom 09.09.2022 wurde die Stadt Laubach über die vom Ortsbeirat beratenen und beantragten Maßnahmen für die Ortsdurchfahrt informiert.</i></p>	ja	Stadt Laubach	

2	Top	Art	Text			
15		M = Mitteilung	Herr Repp teilt dem Ortsbeirat in diesem Zuge mit, dass die aktuelle Parksituation (Parken auf dem Gehweg) in der Ortsdurchfahrt nicht gesetzeskonform ist und dass dies durch das Ordnungsamt demnächst kontrolliert werden soll. Der Ortsbeirat spricht sich für Kontrollen aus, bittet jedoch um vorherige Mitteilung im Blättchen, dass nicht mehr auf den Gehwegen geparkt werden soll.			
16	5. Bericht aus dem Seniorenbeirat					
17		M = Mitteilung	Detlef Neuhaus teilt mit, dass die letzte Sitzung, die für den August geplant war, ausgefallen ist. Detlef berichtet, dass der Seniorenbeirat einen Brief an den Bürgermeister geschrieben hat, in dem die Schließung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes deutlich kritisiert wird. Darüber hinaus soll es eine Veranstaltung zum Thema Schlaganfall und Herzinfarkt geben. Die nächste Sitzung ist für den 10. Oktober 2022 geplant.			
18	6. Ortsdurchfahrt Münster mit Verkehrstrichter vor dem Ortseingang					
19		M = Mitteilung	Ortsvorsteher Klaus Dieter Schmitt stellt die Planungen zum Verkehrstrichter, der im Rahmen der Sanierung der Ortsdurchfahrt im Jahr 2023 gebaut werden soll, vor der Ortseinfahrt aus Laubach kommend vor. Demnach gibt es 2 Varianten: 1. Variante: "kleiner Verkehrstrichter", keine Eingriffe in Grundstücke notwendig (Größe ähnlich wie in Wetterfeld) 2. Variante: "großer Verkehrstrichter", Eingriffe in Grundstücke notwendig (Ankaufsgespräche der Flächen bisher positiv), Größe des Trichters ca. 5 Meter bei einer Fahrbahnbreite von 3,5 Meter Der Ortsbeirat präferiert und spricht sich für die große Variante aus, die auch von der Stadt Laubach bevorzugt wird.			
20		A = Antrag	Der Ortsbeirat erteilt der Stadt Laubach den Prüfauftrag, ob eine ähnliche Verkehrsmaßnahme zur Geschwindigkeitsreduzierung an der Ortseinfahrt aus Lich kommend möglich ist. Darüber hinaus erteilt der Ortsbeirat der Stadt Laubach den Prüfauftrag, ob 70er Zonen vor beiden Ortseingängen eingerichtet werden können. Hierzu soll sich die Stadt Laubach mit Hessen Mobil in Verbindung setzen. Argumente für eine 70er Zone lauten wie folgt: Ausfahrt Gewerbegebiet, häufiger Wildwechsel, Unfallschwerpunkte Münsterer Kreuz sowie Abfahrt Ettingshausen, Kurve nicht einsehbar, Ausfahrten stark befahrener Wirtschaftswege (Feldwege)	ja	Stadt Laubach	
21	7. Regenwassernutzung DGH und Friedhofs					
22		M = Mitteilung	Der Ortsbeirat diskutiert, ob eine Regenwassernutzung für das DGH und den Friedhof möglich ist. Generell wird die Idee befürwortet. Jedoch führt die Diskussion zu keinem Ergebnis, da es keine kurzfristigen und auch kostengünstigen Möglichkeiten gibt, so dass eine Umsetzung aktuell nicht möglich ist.			
23	8. Planung des Umwelttages am 01. Oktober 2022					

2	Top	Art	Text			
24		M = Mitteilung	Für den Umwelttag am 01. Oktober 2022 wurden bereits die Einladungen versendet. Beginn soll 9:00 Uhr sein. Die Freiwillige Feuerwehr ist für das Essen und Trinken zuständig. Folgende Maßnahmen stehen auf dem Plan: Müll sammeln und Reinigungen, Bänke streichen, Obstbäume Naturkindergarten setzen, Säuberung des Brunnens (Markus Protz würde diesen dann neu verfugen), Aufsteller der durch den Ortsbeirat angeschafften Hinweisschilder			
25	9. Mitteilungen und Anfragen					
26		M = Mitteilung	Ortsvorsteher Klaus Dieter Schmitt berichtet über die aktuell und Münster betreffenden Investitionsplanungen der Stadt Laubach: 1) Aus Mitteln der Hessenkasse soll ein zweiter Fluchtweg für den ehemaligen Kindergarten geschaffen werden. 2) Aus Mitteln der Hessenkasse soll der Verkehrstrichter (s.o.) gebaut werden. 3) Für die Trinkwasserversorgung muss eine neue Filtrationsanlage für den Tiefbrunnen angeschafft werden (Kosten ca. 1,1 Mio. €). Die stellt die einzige Möglichkeit dar, die Trübung des Trinkwassers in den Griff zu bekommen. Notwendig sind dafür überplanmäßige Haushaltsmittel i. H. v. TEUR 760 für den Haushalt 2022. Die restliche Summe kann aus Haushaltsresten finanziert werden. Bisher haben ca. 35 Personen aus der Ukraine die Flüchtlingsunterkunft bezogen. Es gibt die Anfrage, ob es notwendig ist, die alten Bleirohre im Ortskern zu erneuern. Dies ist nicht der Fall. Es bestehen keine gesundheitsgefährdenden Risiken. Der Austausch wird nur in Verbindung mit anderen Maßnahmen vorgenommen. Das ehemalige Archiv (Raum im ehemaligen Kindergarten) ist fast leer geräumt. Es wird vorgeschlagen, den Raum zur Nutzung des Tagesmutter anzubieten. Im Haushalt 2022 sind ca. TEUR 5 Haushaltsmittel für die Sanierung der Bushaltestelle vorgesehen.			
27	10. Verschiedenes					
28		M = Mitteilung	Die nächste ordentlichen Ortsbeiratssitzungen finden statt, am Donnerstag, 17. November 2022 um 19.00 Uhr		K.D. Schmitt	

Für die Richtigkeit:



Klaus Dieter Schmitt
Ortsvorsteher



Florian Schnabel
Schriftführer